**PREFArenzen | Projektbericht Februar 2019**

**Das Haus in C-Form sorgt im Trentino für Aufsehen**

**Karl Heinz Castlunger hat mit PREFA ein außergewöhnliches Objekt in Flavon geschaffen**

Marktl – „Die C-Form des Hauses ist einer Hand nachempfunden, die das Haus schützt“, erläutert der Architekt Karl Heinz Castlunger sein Konzept für die Casa Giovannini, die der Südtiroler in Flavon im Trentino umgesetzt hat. Form und Material sind für diese Umgebung durchaus ungewöhnlich und fallen in der norditalienischen Gemeinde auf. Das Haus wurde mit Prefalz in anthrazit umgesetzt. In seiner Heimat Alta Badia ist Castlunger allerdings vor allem für seine Holzhäuser bekannt, denn er hat das Holzhaus zurück nach Südtirol gebracht und damit eine Renaissance in den 1990er-Jahren eingeläutet.

Castlunger lässt sich bei seinen Objekten gern von der Umgebung inspirieren. Da in Flavon allerdings vor allem kostenorientiert gebaut wird, fand er diesmal keinen „Anhaltspunkt“. Das Grundstück ist mitten in Obstplantagen und hat sich „für diese Form geradezu angeboten“, erzählt der Architekt. „Ich brauche kein Kunstobjekt, über das man redet. Ich füge ein Haus in eine Landschaft, in einen Ort ein, als ob es immer da gewesen wäre“, erklärt er seine Philosophie und Herangehensweise.

**Flexibilität & leichte Verarbeitung**

Für die Umsetzung war der Spengler Claudio Gasperetti verantwortlich. Die Casa Giovannini war ein außergewöhnliches Projekt für ihn, denn „ein halbrundes Dach gibt’s bei uns nicht oft“, betont der Spengler. Die Umgebung ist von traditionellen Bauernhöfen, Kirchen und Häusern geprägt. Dieses Landschaftsbild sei auch ganz bewusst so gewollt. Der Landschaftsschutz, die Gemeinden und Bürgermeister sehen nicht gern ausgefallene, zeitgenössische Architektur und neue Materialen. Es wird viel mit Ziegel gebaut, und die Dächer haben die traditionellen Formen. „Mit PRFEA kann man Dinge machen, die man mit anderen Werkstoffen nicht tun kann“, erklärt der Handwerker. Die Flexibilität und leichte Verarbeitung waren bei diesem Projekt besonders wichtig.

Material:  
Prefalz® P.10 anthrazit

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 500 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen International:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair

Leitung Marketing International

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld

T: +43 2762 502-801

M: +43 664 965 46 70

E: [juergen.jungmair@prefa.com](mailto:juergen.jungmair@prefa.com)

Website: [www.prefa.at](http://www.prefa.at/)

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Doell

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785 48

E: [alexandra.bendel-doell@prefa.com](mailto:alexandra.bendel-doell@prefa.com)

Website: [www.prefa.de](http://www.prefa.de)